

MEINE HEIMAT...

Auf dieser Extraseite schreiben Gemeindeverwaltungen, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Vereine und andere Institutionen. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt. Für Texte gilt eine Höchstlänge von knapp 2400 Zeichen (einschließlich Leerzeichen), Bilder sollten etwa ein Megabyte groß sein. Bitte übermitteln Sie Ihre Berichte und Bilder über die Schwäbische Storybox, die Sie im Internet unter der Adresse www.schwaebische.de/storybox finden



Vereinsabend 2024 des FV Neufra/Do.

Firmenbesuch und Danke an 55 Vereinsmitglieder

RIEDLINGEN – Am Freitag, 22. November, hat die Vorstandsschicht des FV Neufra/Do. wie jedes Jahr zum Jahresende, alle ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder & Ehrenmitglieder zum Vereinsabend eingeladen.

Am späten Nachmittag empfing Peter Geng, einer der Geschäftsführer der Fa. Fensterle Ertingen & selbst langjähriges FVN-Mitglied, am Eingang die FVN'ler. Von hier aus startete man zu einem Rundgang durch die zahlreichen Hallen der Fa. Fensterle. Vom großen Baustofflager über die Deckenhalle, ging es weiter zum Betonwerk, das vor ein paar Jahren umgebaut wurde und dann in die neue 100m lange Halle. Danach erkundete man das neueste „CO2-neutrale Projekt“ der Firma, die neue Hackschnitzelanlage, die erst kürzlich in Betrieb genommen wurde und zum Schluss die Fertigteilhalle. Nach einem Gruppenfoto ging es anschließend in den Show-Room. Hier hatte Peter Geng eine Präsentation über alle Bereiche der Fa. Fensterle mit Sekt und Snacks vorbereitet. Vorstand Norbert Selg bedankte sich nach der Vorführung bei Peter, Monika und Antonia Geng für die Vorbereitungen und die



Gruppenbilder bei der Fa. Fensterle, Ertingen und im Gasthof Engel, Daugendorf

Möglichkeit, die Fa. Fensterle näher kennenzulernen und überreichte Ihnen ein Präsent.

Anschließend ging es in den Gasthof Engel nach Daugendorf. Hier begrüßte Vorstand

Norbert Selg die FVN'ler und die zahlreichen Ehrenmitglieder. Bei seiner Rede dankte er zuerst Ralf Kopp, für seine langjährige Unterstützung und dass man heute zu Gast sein durfte. Ein weiterer Dank ging an alle Mitarbeiter, derzeit über 55 Personen, für Ihren Einsatz beim FVN in diesem Jahr. Im Fußball und Turnen ist der FVN gut aufgestellt. Die Gruppen und Mannschaften sind mit qualifizierten Übungsleiterinnen und Trainern besetzt. Beim Turnen konnte man das Angebot mit „FVN-Yoga“ erweitern. Auch dieses Jahr sind die Aktiven das größte Sorgenkind. Zu viele Verletzte und Spieler die beruflich oder wegen Urlaub fehlen. Dennoch ist die Stimmung unter den Spielern gut. Ein Dank galt dem ganzen Trainerstab, der eine nicht einfache Zeit durchstehen muss. Erfreulich ist, dass man mit Marco Konjevic und Luca Buck 2 Spieler für die Rückrunde gewinnen konnte.

Mit den FVN-Mottos: Sport-Spaß-Spiel + Einmal FVN, immer FVN dankte der Vorstand nochmals allen für ihren Einsatz, mit der Bitte die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Danach ließ man den gelungenen Abend mit vielen Gesprächen bis tief in die Nacht in „Ralf's Kuhstall“ ausklingen.

Informationstreffen der VdK- Frauenbeauftragten

Vortrag von Alisa Häfele über Geheimnis Beckenboden

UNLINGEN – Vortrag beim Treffen der Frauenbeauftragten im Löwen in Oggelshausen am 29. November.

Thema: „Geheimnis-Beckenboden – Das Kraftzentrum“ Alisa Häfele, Übungsleiterin für Beckenbodengymnastik und Pflegekraft für Psychiatrie referierte über diese goldene Mitte, die alles zusammenhält, die Beine, den Bauch und den Rücken.

Frauen sind durch Schwangerschaft und Geburt von Kindern mehr belastet als Männer. Wobei Beckenbodengymnastik auch für Männer eine sinnvolle Methode ist ein Mehr an Lebensqualität zu gewinnen. Erfreulicherweise kann berichtet



Kreisfrauentreffen im Löwen in Oggelshausen

FOTO: ILKA REIZE

werden, dass sich ein regelmäßiges Beckenbodentraining lohnt. Ebenso wie eine achtsame Lebensweise und Selbstfürsorge. Der Beckenboden besteht aus drei Muskelschichten, die den Alltag und die Körperhaltung beeinflussen. „Es ist die Beckenbodenmuskulatur, die die Verbindung zwischen den Beinen und dem Oberkörper herstellt-

sie hat eine Schlüsselposition für unsere gesamte Haltung und eine harmonische Bewegungskoordination. Der Beckenboden richtet den Körper auf.“

Es ist ein Anliegen von Frau Häfele jede/n für das Thema Beckenboden zu sensibilisieren. Damit wir das Leben genießen können, müssen wir auf uns achtgeben!

Zusammen 125 Jahre aktive Mitgliedschaft - Grund zur Ehre

Gelungenes Gemeinschaftskonzert

ZWIEFALTENDORF – Ein Gemeinschaftskonzert verleiht immer einen würdevollen Rahmen für besondere Ehrungen. Mit dem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach „Treue üben ist Tugend und Treue erfahren ist Glück“ übernahm der stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende Karl Lamp die Ehrung verdienter Musiker beider Vereine.

Ihre erste Nadel für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten von der Musikkapelle Zell-Bechingen Annika König und Jessica Zell. Von der Musikkapelle Zwiefaltendorf Magdalena Arnold, Jessica Besenfelder, Chiara Fiesel, Ute Sauter, Thomas Schwendele und Alina Zittrell. Die Ehrennadel in Bronze ist der verdiente Lohn für ihre Treue und soll zugleich auch Ansporn für die nächsten 10 Jahre sein.

Gemeinsam schaffen sie es auf 125 Jahre aktive Mitgliedschaft. Eine herausragende Leistung.

Anton Retlich trat 1964 in die Musikkapelle Zell-Bechingen ein. Als Anerkennung und als ein Zeichen des Dankes erhielt er die Ehrennadel in Gold mit Diamant



Die Geehrten der Musikkapellen Zell-Bechingen und Zwiefaltendorf und der Stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende Karl Lamp (2.v.r.)

FOTO: HARTMUT LÖFFLER

und Ehrenbrief für 60 Jahre Treue zur Musik.

Josef Ebe ist im stolzen Alter von 80 Jahren und mit 65 aktiven Vereinsjahren das Urgestein bei der Musikkapelle Zell-Bechingen. Zwei Persönlichkeiten, die mit der Musik und dem Verein leben.

Es folgten 3 weitere herausragende Ehrungen:

Franz-Michael Ott hat vor 15 Jahren als damals jüngster Vorsitzender im Blasmusik-Kreisverband Biberach das Amt des ersten Vorsitzenden übernommen. Seine spontane Redegewandtheit, seine Schlagfertigkeit und sein Organisationstalent zeich-

nen Franz-Michael besonders aus. Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung wurde ihm die Fördermedaille für 15 Jahre hervorragende Vorstandstätigkeit überreicht.

Stephan Baur und Johannes Wiker erhielten die Förderernadel in Silber mit Urkunde für 15-jährige Tätigkeit im Ausschuss der Musikkapelle Zwiefaltendorf.

Ein großes Dankeschön für Ausschusstätigkeit und viel Engagement erhielten auch Julia Arnold und Kirstin Schien. Beide sind ebenfalls mit viel Herzblut und Einsatzbereitschaft im Ausschuss aktiv.

Herbstkonzert des Kammerorchesters Riedlingen

eine erfolgreiche Kooperation mit Musikschulen

RIEDLINGEN – Am Samstag, den 23. November fand das traditionelle Herbstkonzert des Kammerorchesters Riedlingen unter der Leitung seines Dirigenten Stefan Peter Hatvani

statt. Eine zahlreiche Zuhörer-schaft ganz verschiedenen Alters erlebte die besondere Atmosphäre der von Richard Hohly ausgemalten Aula der Joseph-Christian-Schule. Zum Auftakt erklang in satter Klang der einundzwanzig Streicher, darunter vier ebenso ein-

fühlsam wie beherzt mitspielenden Schülerinnen an den Musikschulen Ethingen und Riedlingen, ein Concerto des Barockkomponisten Antonio Vivaldi.

Mit einer Serenade von Ermanno Wolf-Ferrari folgte unmittelbar der große Sprung in die Spätromantik. Ein gefälliges Allegro, ein liedhaftes Andante, ein einmal forsch zupackendes, dann wieder zögerlich verklingendes Scherzo und ein mit viel Spielfreude musiziertes Finale entführten in ganz gegensätzliche Gefühlswelten.

Mit ihrem Klavierkonzert in drei Sätzen, für ihre Schüler komponiert, führte Oxana Krut schließlich ins Hier und Heute. Aylin Tafferer, Emma Enderle und Cornelius Becker teilten sich den Solopart am Klavier und meisterten diese Aufgabe mit Bravour, indem sie technische Fingerfertigkeit und musikalischen Ausdruck gleichermaßen bewiesen. Den reichen Applaus belohnten die Kinder damit, dass sie sich als Clowns verkleidet zu dritt nochmals ans Klavier setzten und das Publikum mit einem lustigen Marsch

aus der Feder ihrer Lehrerin lachend in die Pause schickten.

Weiter ging es mit zwei Stücken des brasilianischen Komponisten Carlos Gomes. Mit dem langsamen und ruhigen Melodien des Adagios kontrastierte ein Vivace, das mit „Eselchen aus Holz“ überschrieben war. Übermütiges Springen und der Eselsschrei waren kompositorisch in Szene gesetzt, und Finger und Bögen der Spielenden waren quer über die Saiten ebenso flink am Werk.

Zum Schluss erklang wieder einmal „A Sunshine Serenade“ des Ulmer Komponisten Basti Bund. Die fünf Sätze, mit heiter-ruhig-gelöst-still-heiter überschrieben, wiewohl eingängig und wohlklingend, führten die beiden Solistinnen immer wieder in entlegene Tonarten und große Höhen. In einem harmonischen Miteinander gelang es Dayla Dementjew auf der Violine und Marion Kiefer am Violoncello, die besondere Stimmung dieses Werkes dem Publikum nahezubringen. Für den begeisterten Applaus bedankte sich das Orchester mit einer kleinen Zugabe.



Die drei Kinder werden von Oxana Krut an der Musikschule Ethingen unterrichtet. Begleitet vom Kammerorchester stellen sie ihr Können unter Beweis.

FOTO: WALTRAUD WOLF

Musikverein Andelfingen 1921 e.V.

Ehrungen beim Jahreskonzert

ANDELFINGEN – Im Rahmen des Jahreskonzertes des Musikvereins Andelfingen wurden drei aktive Mitglieder durch den stellvertretenden Kreisverbandsdirigenten Bernd Ott für langjährige Mitgliedschaft im Musikverein bzw. für die Tätigkeit in der Vorstandsschicht geehrt.

Für 20-jährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein erhielt Fabian Köslér vom Blasmusikverband die Ehrennadel in Silber und vom Musikverein Andelfingen die Ehrennadel des Vereins. Für die bereits 50-jährige Mitgliedschaft

im Musikverein wurde Günther Goldammer vom Blasmusikverband die goldene Ehrennadel mit Diamant samt Ehrenbrief verliehen. Seitens des Musikvereins überreichte der 2. Vorsitzende Christoph Ziegelbauer ihm für diese herausragende Leistung die goldene Ehrennadel des Musikvereins samt Gravur.

Bereits seit 25 Jahren ist Guido Rieger der 1. Vorsitzende des Musikvereins Andelfingen. Für diese außergewöhnlich lange Tätigkeit in der Vorstandschaft verlieh ihm Bernd Ott die Fördermedaille in Gold mit Diamant des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg.



Die geehrten von links nach rechts: Christoph Ziegelbauer, Fabian Köslér, Günther Goldammer, Guido Rieger und Bernd Ott.

FOTO: MV ANDELFINGEN

Anzeige

CENTER PARCS ALLGÄU

Ihre Gewinnchance auf einen

500 €

Gutschein für den nächsten Aufenthalt im Center Parcs Allgäu.

So können Sie gewinnen:

Einfach die Gewinnspielfrage „In welcher Stadt liegt der Center Parcs Allgäu?“ online beantworten

Gewinnspiel-Teilnahme url: sz.schwaebische.de/centerparcs oder QR-Code scannen

Teilnahmeschluss:

Sonntag, 15. Dezember 2024

Teilnahmebedingungen und weitere Infos finden Sie online.



MITRÄTSELN & GEWINNEN



Schwäbische

Center Parcs
Park Allgäu